

# „Spielkiste“ bekommt neuen Träger

Der Planegger Kindergarten „Spielkiste“ bekommt einen neuen Träger. Bereits zum 1. Januar 2023 übernimmt die Diakonie Oberbayern West in Fürstenfeldbruck die Betriebs-trägerschaft von der Friedenskirche Gräfelfing. Ziel ist es, die über 50-jährige Einrichtung zukunftsfest aufzustellen.

VON MARTIN SCHULLERUS

Planegg/Gräfelfing – Der 1967 gegründete zweigruppige Kindergarten „Spielkiste“ in der Planegger Anton-Schneller-Straße hing seit Jahren inmitten einer Dreierkonstellation, die ihm nicht nur köstlich war. Träger des Kindergartens ist die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gräfelfing, Eigentümerin ist die Waldkirche Planegg, die das Grundstück und

das Gebäude zur Verfügung stellt. Und die politische Gemeinde Planegg bezuschusst den Kindergarten – vor allem, wenn Not am Mann ist.

Der Nachteil: Bei großen Investitionen fühlte sich niemand richtig zuständig, was zu einem Investitionsstau führte. Wie berichtet, sprang die Gemeinde Planegg in diesem Jahr mit einem Zuschuss von 70 000 Euro ein, um die ausgefallene Heizung zumindest mit einem neuen Kessel wieder gangbar zu machen und die dringend sanierungsbedürftigen Sanitärräume für die Kinder auf heutigen Stand zu bringen.

Das 1930 erbaute Haus freilich ist eher kurz- als mittelfristig für eine bauliche Sanierung und Modernisierung fällig. „Das Gebäude ist nicht für die Ewigkeit“, sagte Pfarrer Walter Ziermann von der Friedenskirche bereits im Frühjahr. „Wir betreiben den Kindergarten, so gut es geht. Doch irgendwann wird es

auch von der Bausubstanz her renovierungsbedürftig.“ Und: „Das können weder wir noch die Waldkirche stemmen.“

An dieser Stelle sprang die Diakonie als neuer Träger

ein. Die Vorteile: Das Diakonische Werk hat eher das Geld, um das Gebäude fit für die Zukunft zu machen. Der Kindergarten bleibt in kirchlicher Hand. Und die Kirchen-

gemeinde Gräfelfing mit Haupt- und Ehrenamtlichen wird administrativ stark entlastet. Pfarrer Ziermann: „Das ist aus unserer Sicht sehr zu begrüßen. Und wir bleiben

für die theologisch-pädagogische Betreuung des Kindergartens unverändert zuständig.“

Nachdem die Gemeinde Planegg und der Kirchenvorstand dem Trägerwechsel zugestimmt hatten, gab es am Mittwoch einen Elternabend zu diesem Thema. Pfarrer Ziermann und Sophia Birner, Bereichsleiterin Kindertagesstätten der Diakonie, informierten über den kurzfristig bevorstehenden Trägerwechsel. „Es gab keinen Gegenwind, nur sachliche Nachfragen, die wir erläutern konnten“, so Pfarrer Ziermann im Merkur-Gespräch. So werde das gesamte Personal übernommen und unverändert weiterarbeiten. Auch die Elternbeiträge sollen gleich bleiben, einschließlich Essensgeld. Pfarrer Walter Ziermann: „Die Spielkiste bleibt ein kirchlicher Kindergarten, und die Diakonie als neuer Betreiber hat sämtliche Konditionen so übernommen.“



Können mit dem Trägerwechsel der „Spielkiste“ gut leben: Kindergartenleiterin Gabi Niebelschütz und Pfarrer Walter Ziermann.

FOTO: DAGMAR RUTT